

Datum 03.07.2020
Nr.: RA-274/2020

Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Frau Carolin Juler (Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI)
Vorname Name (Fraktion)

Kurzbezeichnung: Sucht- und Drogenpolitik

Frage:

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

ich bitte Sie um Antworten zu folgenden Fragen:

1. Unterstützt die Stadt Chemnitz ein wissenschaftliches Forschungsprojekt zur kontrollierten Abgabe von Cannabis? Wenn nein, warum? Wenn ja, seit wann und mit welchen Ergebnissen?
2. Welche Möglichkeiten (personell und finanziell) stehen der Stadt zur Verfügung, um in der Stadt „Drug-Checking“ (chemische Analyse von Betäubungsmitteln) aufzubauen?
3. Besteht die Möglichkeit eine/n Drogenbeauftragte/n in die Verwaltung einzugliedern?
4. Wurden bisher Versuche unternommen, um sogenannte „Drogenkonsumräume“ in der Stadt aufzubauen? Wenn ja, welche Versuche gab es?
5. Mit welchen Mitteln (personell und finanziell) könnte die Stadt Chemnitz Sucht- und Drogenpolitische Leitlinien entwickeln?

Mit freundlichen Grüßen
Carolin Juler

Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.